



UNION SINKT AUF HISTORISCHES UMFRAGETIEF

Die Kanzlerdämmerung 2.0

Von CANTALOOOP | Die CDU ist aktuellen Mikrozensus-Werten zufolge bundesweit auf etwa 24 Prozent abgesunken. Im Moment. Nach unten ist demzufolge also immer noch „etwas Luft“. Auch die neuerlich etwas mehr auf Konservativ gepolte „AKK“ ist sichtlich nicht mehr in der Lage, den Abwärtstrend der Schwarzen aufzuhalten. Und Friedrich Merz darf nicht. Die Alt-Politiker Garde um Madame Merkel scheint in der Tat vollkommen ausgebrannt, ideenlos und ausschließlich zum linksgrünen Zeitgeist hin orientiert zu sein.

Wir kennen es bereits: eine sichtbar lustlose Kanzlerin, die, wie gewohnt, keinerlei Kommentar zu den [desaströsen Unions-Umfragewerten](#) abgibt. Sondern vielmehr im erlesenen Umfeld linkselitärer Nobel-Universitäten ihre üblichen Glückskeks-Weisheiten und routinierten Belanglosigkeiten absondert. Im Gegenzug dafür akademische Meriten in ungeahntem, und vor allem in unverdientem Maße entgegennimmt. Die Edelsten der Guten behängen sich wieder einmal selbst mit Orden – und bekommen in ihrer blasierten Abgehobenheit längst nicht mehr mit, was ihre Bürger tatsächlich bewegt.

Kostspieliger Aktionismus anstelle von zielführendem Konfliktmanagement

Es steht nun sogar zu befürchten, dass wieder eine (teure) aktionistische Maßnahme bezüglich einer angedachten CO2-Steuer auf die Bevölkerung zukommt. Ganz im Stil der bisher von unserer Kanzlerin im Alleingang durchgepeitschten „Initiativen“, wie beispielsweise zur Bankenrettung, Eurostabilisierung, Energiewende und so fort. Keine Innovation, keine Ordnung, keine Zweckgebundenheit. Ausschließlich die Verwaltung des Stillstandes als Maxime. Hier bekommt die Bezeichnung „lame duck“, sinnbildlich für eine ausgelutschte und linkstransformierte „Polit-Avantgarde“, wieder eine Affirmation.

Es gilt zweifelsfrei festzustellen, dass es nahezu die einzige Konstante in der CDU-Politik der letzten Jahre war, stets das zu tun, was am Schlechtesten für Deutschland ist. Und im Umkehrschluss selbstredend am Besten für die Grünen, auf die solch ein ideen- und konzeptloses Handeln logischerweise wie ein Wachstumsbeschleuniger wirkt. Und diese nutzen eine derartige Steilvorlage natürlich gerne, täuschen gleichsam Einsatzbereitschaft, Initiative und lösungsorientierte Entwürfe vor, die sie aber eigentlich gar nicht haben. Grünes Polit-Mimikri in höchster Vollendung.

Klimaabsolution. Unsere Moral ist euer Gesetz!

Das neuerlich sehr professionelle Auftreten unserer Öko-Marxisten verdeckt kurzfristig sogar deren groteske politische Positionen. Gleichwohl fallen die ohnehin verunsicherten Wähler gleich reihenweise auf solcherlei Trugbilder herein. Bieten Habeck und Konsorten doch überaus einfache Antworten in einer vor Komplexität überbordenden Zeit. Zudem: sie versprechen ihren Wählern weiterhin eine „heile Welt“. In der Theorie wohl gemerkt.

Letzten Endes sind aber sämtliche aktuellen Unzulänglichkeiten doch größtenteils das Verdienst der oben abgebildeten Person. Bleibt nur die Frage am Schluss: macht sie dies absichtlich, oder hatte sie in all ihrer verbohrten Naivität noch nie einen

Plan? Darüber hinaus: bekommt sie zwischenzeitlich überhaupt noch mit, was um sie herum passiert?

Sie wird am Ende ihrer Zeit ein geschwächtes, zutiefst gespaltenes und politisch instabiles Land hinterlassen, in dem kriegerische Naturvölker zunehmend den Ton angeben. Weit entfernt von den Prinzipien einer wissenschaftlichen Methodik, wie es einer gelernten Physikerin eigentlich gebührt.

Flucht der Leistungsträger: ein zunehmend auch wirtschaftlich abgehangenes Land

Während man in China, USA, Fernost und Indien die Quantenkommunikation, Zukunfts-Mobilität und künstliche Intelligenz weiterentwickelt, fällt man hierzulande wieder in vorindustriell anmutende Muster zurück. Und steht in Ermangelung anderer Auffassungen und Impulsen dem Kommunismus näher als dem Fortschritt.

Wahrlich, ein großartiges Vermächtnis, Frau Bundeskanzlerin. Ihre destruktive Art des Regierens hat die einst starken Strukturen unseres Landes bis in die Grundfesten erschüttert. Und als „Gratisdreingabe“ die ideologiefixierten Grünen zu einem ernsthaften Machtfaktor hochstilisiert.